

Netzwerk Homöopathie Basel Zürcher Homöopathie Vorträge

www.netzwerk-homoeopathie.ch

Kontakt Netzwerk Homöopathie Basel

Karsten Lips Im Glögglihof 14 4125 Riehen
Tel: 061 641 33 33 Email: info@netzwerk-homoeopathie.ch

Organisation Zürich

praklahom Zurlindenstrasse 49 8003 Zürich
Tel: 043 960 05 15 Email: netzwerk@praklahom.ch

Volkshaus Zürich, Stauffacherstrasse 60, 8004 Zürich
Zimmer 22

Zeit: Montag, 19:30 – 21:30 Uhr

Eintritt: 25.- CHF; für HVS-Mitglieder und Studierende 20.- CHF

Programm 2018

05.02.18 Homöopathie bei unerfülltem Kinderwunsch

Referentin: **Leilani Keusen, Bern, CH**

Im Bereich der Frauenheilkunde besteht eine immer grössere Nachfrage an alternativen Behandlungsformen. Nebst den bekannten Klimakteriums- oder Zyklusbeschwerden finden vermehrt Frauen und Paare den Weg in unsere Praxen mit den Themen „unerfüllter Kinderwunsch“ oder „Kinderwunsch nach Abort(en)“.

Hier besteht im Bereich der Homöopathie noch verhältnismässig wenig Wissen zu spezifischen Mitteln und Behandlungsweisen, obwohl der Naturheilkunde Jahrhunderte altes Wissen und Pflanzen bekannt sind und zur Verfügung stehen. An diesem Abend werde ich über solche Mittel und ihre Anwendung innerhalb der homöopathischen Behandlung sprechen, sowie über meine Erfahrung betreffend wiederkehrender Themen, was diese Problematik angeht. Ich möchte auch den männlichen Kollegen Mut machen, dieser Thematik zu begegnen.

Leilani Keusen, diplomierte Homöopathin und Naturheilpraktikerin mit eigener Praxis in Bern. Seit Beginn ihrer Tätigkeit liegt ein Schwerpunkt von Leilani's Arbeit auf der Frauen- und Kinderheilkunde. Ihrer Meinung nach besteht dort grosser Bedarf an Unterstützung, genauso wie vielfältiges Potenzial, um die komplexen Themen umfangreich zu betreuen und zu behandeln. Durch die Zusammenarbeit mit Hebammen und anderen, in diesen Bereichen tätigen Therapeuten, sowie der persönlichen Auseinandersetzung, gelingt ein immer vielschichtigeres Verständnis, welches sie gerne teilen und neue Impulse aufnehmen möchte.

09.04.18 Homöopathie bei Stillproblemen

Referent: **Daniel Jutzi, Oberhofen**

Dieses Spezialgebiet wird leider noch viel zu wenig vermittelt. Einzig ein paar Hebammen und eine Handvoll Stillberaterinnen beschäftigen sich mit diesem Thema. Gerade beim Stillen ist es wichtig, dass alles bestens funktioniert, wird doch das Stillen von der WHO in der ganzen Welt sehr empfohlen. Die Unsicherheit bei stillenden Müttern ist gross, sie wollen nichts falsch machen und möglichst keine Medikamente einnehmen, hier kommt nun die Homöopathie zum Einsatz. Die Themen an diesem Kurs sind: Brustentzündungen, Milchbildung, Abstillen, Verletzungen der Brust, Schmerzen beim Stillen, Milchstau und vieles mehr. Aber auch Probleme des Säuglings beim Stillen sind Thema dieses Kurses. Als einer der wenigen männlichen Stillberatern kann ich natürlich aus dem Vollen schöpfen, auch wenn ich selber nicht stille.

Daniel Jutzi, Jahrgang 1960, eidg. dipl. Drogenhändler und Homöopath aus Oberhofen am wunderschönen Thunersee befasst sich seit seinem 18. Lebensjahr mit dem Thema der klassischen Homöopathie und hat die Ausbildung vor allem bei Mohinder Singh Jus absolviert., aber auch bei Vithoulkas, Risch, Laborde und vielen anderen. Seit 25 Jahren eigene Praxis und Drogerie in Oberhofen, Ausbilder in Homöopathie für Fachpersonen und Laien, diverse Vortragstätigkeit und eigene Kurse in Homöopathie.

04.06.18 Differenzierung der Naturreiche in der Homöopathie

Referentin: **Conny Jud, Zürich, CH**

Die natürliche Welt besteht grösstenteils aus dem Reich der Mineralien, Pflanzen und Tiere. Die Energie jedes dieser Reiche ist einzigartig und unterscheidet sich voneinander. Als Menschen haben wir ein Energiemuster, das unsere innere Art der Wahrnehmung und Reaktionsweise bestimmt. Dieses Energiemuster korrespondiert mit dem energetischen Muster eines Anteils aus einem dieser Naturreiche.

Wir besprechen in diesem Vortrag die Art der Wahrnehmung und Reaktionsweise der verschiedenen Reiche anhand von Theorie und Auszügen aus Fallbeispielen. Einerseits ist diese Methode sehr reizvoll, da sie geordnet und systematisch erscheint und kein detailliertes Fachwissen über Arzneimittel verlangt. In der Tat kann man ein völlig unbekanntes Mittel allein aufgrund seiner Beziehung zu bekannten Mitteln verschreiben. Aber andererseits kann schon die geringste Fehleinschätzung zum falschen Mittel führen. Die Differenzierung der Naturreiche stellt eine Möglichkeit dar, einen Fall auf der obersten Ebene zu differenzieren und die Suche nach dem Simillimum bedeutend einzuschränken.

Conny Jud kam vor 20 Jahren über ihre Kinder mit Homöopathie in Berührung. Seither hat sie die Leidenschaft dafür nicht mehr losgelassen. Die Ausbildung absolvierte sie 2001-2005 am SHI bei Mohinder Jus. Seit 12 Jahren ist sie in eigener Praxis in Zürich tätig, seit 6 Jahren zusätzlich im Medbase Gesundheitszentrum mit Fokus Burnoutpatienten ebenfalls in Zürich. In den letzten Jahren intensive Weiterbildung zur Empfindungsmethode bei Annette Sneevliet und Willi Neuhold und zum Pflanzensystem nach Michal Yakir.

03.09.18 Begleitende Massnahmen in der Schwangerschaft, im Wochenbett & bei Säuglingen

Referentin: **Gabriela Grubenmann, Zürich, CH**

Meist möchten die Frauen spätestens in der Schwangerschaft oder auch im Wochenbett bei Unpässlichkeiten nicht sofort zur Chemiekeule greifen, da sie ihrem noch ungeborenen oder gerade frisch geborenem Kind nicht schaden wollen.

Während der Schwangerschaft sind es oft Übelkeit oder auch Vaginalinfektionen, welche die Frauen beeinträchtigen. Im Wochenbett hingegen sind wund Brustwarzen, Milchstau oder gar eine Mastitis neben Schlafstörungen die wohl häufigsten Beschwerden.

Wie Frauen in dieser fragilen Zeit wunderbar mit Hausmitteln und begleitenden Massnahmen unterstützt werden können, zeigt Gabriela Grubenmann anhand praktischer Beispiele.

Zusätzlich geht die Referentin darauf ein, wie auch Säuglinge mit begleitenden Massnahmen z.B. bei Erkältungskrankheiten, Mundsoor oder Zahnungsbeschwerden unterstützt werden können.

Gabriela Grubenmann, diplomierte Homöopathin SKHZ, ist seit 9 Jahren in Gemeinschaftspraxis mit Rémy Schnell in Zürich-Wiedikon tätig. Als Mutter einer Kinderschar, die sie bei den vielen verschiedenen Krankheiten vorwiegend mit begleitenden Massnahmen unterstützte, konnte sie sich in diesem Bereich einen reichen Erfahrungsschatz aneignen. Ihr Wissen stellt sie heute gerne den Eltern der kleinen und kleinsten Patienten zur Verfügung und vermittelt es in Kursen auch den Laien.

05.11.18 Notfälle in der Homöopathie Praxis: Erkennen – Reagieren – Behandeln

Referent: **Karsten Lips, Riehen, CH**

Eine Notfallsituation in der Naturheilpraxis? Extrem selten – doch bin ich dafür gewappnet? Wie erkenne ich eventuell lebensbedrohliche Zustände? Wie reagiere ich und wann macht eine zusätzliche homöopathische Intervention Sinn?

Im Vortrag wird diesen Fragen ausführlich nachgegangen und es werden neben den konventionellen Handlungsstrategien auch komplementäre Massnahmen aufgezeigt.

Karsten Lips ist Naturheilpraktiker mit eidgenössischem Diplom für Homöopathie und arbeitet seit knapp 20 Jahren in eigener Praxis in Riehen bei Basel. Zudem unterrichtet er ein kleines Pensum an der Naturheilakademie in Basel und engagiert sich als Prüfungsexperte. Sein Erstberuf als Pflegefachmann und Triage Experte auf einer grossen Notfallstation hält ihn fit in Sachen Notfallmedizin.